

Bericht zum Europakongress

Liebe Rätinnen, liebe Räte,

der von Attac Deutschland durchgeführte Europakongress wird an dem Wochenende vom

Zeit: 5.-7.10.2018

Ort: auf dem Gelände der Universität Kassel stattfinden.

Dabei werden, wie aus dem aktuellen Konzeptpapier ersichtlich, Podien, Foren und Workshops angeboten. Die Podien sind jeweils alleinstehende Veranstaltungen, während Foren und Workshops parallel laufen werden. Insgesamt sind drei große Podien zu den Überthemen Kritik und Visionen (Freitag abend), Transformation (Samstag nachmittag) und Kampagnen und Projekte (Sonntag vormittag) geplant, für die wir gerade beginnen, Menschen anzufragen.

Der Kongress wird ein Kongress werden, der von Attac Deutschland mit Kooperationspartnern durchgeführt wird, das heißt, wir haben die letzte Entscheidung über alle auf dem Kongress durchgeführten Veranstaltungen. Um nun möglichen Kooperationspartnern trotzdem „etwas anbieten“ zu können, haben wir beschlossen, dass Organisationen, die sich mit mehr als 1000,- € beteiligen, ein Forum mitgestalten können. Bei der Entscheidung über die Teilnahme an diesen Foren wird natürlich auch die Gesamtsumme und die europapolitische Expertise der jeweiligen Organisation eine Rolle spielen. Als Kooperationspartner haben wir unter anderem bereits das ISM, Mehr Demokratie, Europa neu begründen, Eurexit und den Friedensratschlag gewinnen können.

Der Call for Workshops ist in Planung und sollte bis zum Frühjahrsratschlag verschickt worden sein.

Aktuell arbeitet die PG in Zusammenarbeit mit dem Bundesbüro an der Erstellung der kongresseigenen Homepage, der Besetzung der Podien und der Gestaltung der Foren. Ab spätestens März wird ein halbe Stelle zur Vorbereitung des Kongresses besetzt.

Außerdem wird es einen Basistext zu Europa, eine Lesereise mit Attac Österreich Mitte März (und eventuell eine Wiederholung im Frühsommer) und einen langen Tagespunkt zum Thema auf dem Frühjahrsratschlag geben.

Wo könnten wir eure Hilfe brauchen:

- zunächst vor allem bei der Etablierung des Themas Europa in euren Regionalgruppen und, wenn möglich, darüber hinaus. Dazu könnt ihr gern Veranstaltungen zum Thema durchführen. Um euch das zu erleichtern, gibt es in jeder Region einen sogenannten Regionalverantwortlichen, der die diversen Anfragen dazu koordiniert. Dies sind:
 - In Bayern: christiane.hansen@attac-m.org
 - In Baden-Württemberg Elke: e.huegel@posteo.de
 - In Hessen Siegfried: mueller-maige@t-online.de
 - In Saarland/Rheinland-Pfalz: Hesmat Tavakioli: heshmat@gmx.de
 - In Niedersachsen: Achim Heier: jheier@web.de
 - In Schleswig-Holstein: gabrielestribny@gmx.de
 - In Sachsen / Thüringen: johannes.doering@attac.de
 - In NRW: Hermann Mahler: hermann.mahler@googlemail.com